NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

IV/2021

Liebe Bewohnerschaft des QM-Gebietes,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir stecken mitten in der Adventszeit. Das merkt man auch in unserem Kiez:

Bereits am 13. November fand in der Kiezstube ein vorweihnachtliches Basteln des Repair-Cafés „Klinik für alle kaputten Dinge“ statt. In kleinen Gruppen trafen sich die NachbarInnen zum gemütlichen Beisammensein. Kreative Sterne, Tannen und Kugeln konnte unter Anleitung einer Handarbeitslehrerin hergestellt werden. Das Repair-Café öffnet auch im neuen Jahr wieder seine Türen, dann wie gewohnt für die Reparatur kaputter Haushaltsgegenstände!



Foto: B. Schellenberg

Auch die Fußgängerzone zeigt sich festlich: Pünktlich zum 1. Advent wurde der traditionelle Weihnachtsbaum aufgestellt. Jahr für Jahr spendet die Gewobag den Baum für das Quartier. Im letzten Jahr wurde er von vielen vermisst, denn aufgrund der Bauarbeiten gab es keinen Platz für die Tanne. In diesem Jahr sind die Pflasterarbeiten so weit vorangeschritten, dass der Weihnachtsbaum am Anfang der Friedrichstraße wieder geschmückt werden konnte und in den Abendstunden des Dezembers leuchtet wird.



Foto: QM am Mehringplatz

Zur Adventszeit gehört nicht zuletzt auch der Duft nach frisch gebackenen Plätzchen. Dieser Duft wird in den nächsten Tagen das eine oder andere Mal aus den Räumen des JaM in den Lindenhof strömen, denn hier backen Mütter und Kinder gemeinsam mit Mizza Caric vom WorkOut e.V. traditionelles Weihnachtsgebäck aus verschiedenen Ländern. Die Anschaffung von notwendigen Sachmitteln erfolgte hierfür über den Aktionsfonds Mehringplatz.



Foto: QM am Mehringplatz

Wir möchten wir Sie gerne mit der diesjährig letzten Ausgabe des Infoblattes in die wohlverdienten Feiertage verabschieden und freuen uns auf spannende Aktionen und Projekte im neuen Jahr!



Foto: QM am Mehringplatz

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2022!

Herzlichst,
Ihr QM-Team vom Mehringplatz

Ankündigung:
Platz da! – Räume öffnen für neue Bilder, Begeisterung und Begegnungen am Mehringplatz

Die Baustelle am Mehringplatz hat den Kiez lange Zeit begleitet und viele Aktionen, Initiativen und Überlegungen „auf Pause“ gesetzt, wenn nicht sogar zum Erliegen gebracht. Nun ist ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen: Im kommenden Jahr werden die Bauarbeiten beendet und der Platz präsentiert sich mit neuem Gesicht. Grund genug sich darüber Gedanken zu machen, wie die Fläche künftig genutzt werden kann.

Mit dem Projekt “Platz da!“ startet Barbarella Entertainment im kommenden Jahr einen ersten Anlauf, dem Platz neues Leben zu schenken.

Ab dem Frühjahr bis in den Herbst hinein findet regelmäßig eine Open-Air-Filmvorführung statt, deren Programm von der Bewohnerschaft mitbestimmt wird. Passend zu den jeweiligen Filmen wird es Raum für Gespräche geben, zu denen neben VertreterInnen aus den lokalen Institutionen und Vereinen auch bekannte Prominenz eingeladen wird. Das Projekt wird das Quartier zwei Jahre begleiten und auch in den Wintermonaten ein spannendes Programm bieten, welches sich dann mit speziellen Workshops vor allem an Jugendliche richten wird.

Die Finanzierung von „Platz da!“ erfolgt über den Projektfonds des Programms Sozialer Zusammenhalt.

Aktionsfonds 2021: No Control

Viele tolle Aktionen konnten auch in diesem Jahr wieder durch den Aktionsfonds finanziell unterstützt werden. Wir haben Sie in den zurückliegenden Infoblättern regelmäßig über die einzelnen Maßnahmen informiert, so dass die Überschrift zu diesem Artikel mitnichten auf eine fehlende Transparenz hinweisen soll, sondern vielmehr auf eines der letzten Projekte des Aktionsfonds in diesem Jahr:

Auf dem Gelände der Bauhütte/ Frieda Süd in der Friedrichstraße wurde mit **„No Control – ein künstlerischer Staffelstab“** ein Kunstprojekt ins Leben gerufen, das Menschen leitet und begleitet, die sich innerhalb eines geschützten Raums künstlerisch frei entfalten wollen. Die Idee ist es, zusammen und doch jeder für sich an einem gemeinsamen Kunstwerk zu arbeiten. Nacheinander und ohne zu wissen, wer davor oder danach in Aktion tritt, gestalten die NachbarInnen und Kunstschaffenden das Kunstwerk. Trotz der restriktiven Rahmenbedingungen innerhalb der Pandemie kann so im Künstlerischen ein Austausch und Kontakt in der analogen Welt umgesetzt werden.

Über den Aktionsfonds wurde das Material für den Bau der Arbeits- und Ausstellungskapsel zur Verfügung gestellt. Ehrenamtlich hat eine Nachbarschaftsgruppe im Spätsommer mit dem Bau begonnen.



Foto: Kollektiv no control

Aus Paletten und viel Holz entstand eine mobile und vielseitig beispielbare Hütte, die zum künstlerischen Schaffen einlädt.



Foto: Kollektiv no control

Nun kann das Wirken am Kunstwerk beginnen.

In 2021 hat die Aktionsfondsjury Sachmittel für insgesamt acht Aktionen bewilligt. Unterstützung erhielten:

- die AG „Grün“: NachbarInnen, die mit Hochbeeten im Lindenhof einen grünen **Nachbarschaftsgarten** geschaffen haben,
- Jugendliche, die in Kooperation mit Outreach e.V. **mobile Sportgeräte** angeschafft haben, um die neue Calisthenics-Anlage in den Gitschiner Freiflächen noch besser nutzen zu können,
- Frieda Süd für die Anschaffung von Sachmitteln zur **Reparatur von Fahrrädern,**
- der Gehörlosenverein für die Umgestaltung eines Raums zum **Medienraum,**
- das Repair Café „Klinik für alle kaputten Dinge“ für die **Erweiterung des Werkzeugsortiments** um 3D-Drucker zum Herstellen von Ersatzteilen,
- die traditionelle Urban Aktion X-Berg 2021 für die Umsetzung des **Graffiti- und BMX-Workshops** im Theodor-Wolff-Park sowie
- WorkOut e.V. für das **Backen** von Plätzchen.

Auch im kommenden Jahr stehen im Aktionsfonds des Programms Sozialer Zusammenhalt wieder Mittel i.H.v. insgesamt 10.000 € für ehrenamtliche Aktionen im Kiez bereit. Haben Sie eine Idee und Ihnen fehlt das nötige Sachmaterial? Wir beraten Sie gerne über die Beantragung von Fördermitteln des Aktionsfonds! **Sprechen Sie uns an.**

Termine und Sonstiges



- **Der Pfad der Visionäre – ein Zeichen für Europa**: Die Bauarbeiten in der Fußgängerzone am Mehringplatz sind in vollem Gange und nähern sich Schritt für Schritt ihrem Ende. Damit wird zeitgleich auch ein Anfang gesetzt: Die Eröffnung des Mehringplatzes ist für den 14. Mai 2022 vorgesehen. Zeitgleich wird auch der „Pfad der Visionäre“ eröffnet. Der „Pfad der Visionäre“ ist ein Stadtkunstprojekt, das ein Zeichen für Völkerverständigung und Toleranz setzen will und mit den Ländern der Europäischen Union beginnt. Er besteht aus großen Granittafeln, die in Dreierreihen in den Boden der Fußgängerzone eingelassen sind. Die Tafeln sind mit Aussagen und Zitaten herausragender Persönlichkeiten der EU-Mitgliedstaaten graviert, die von den nationalen Kulturvertretungen der einzelnen Länder vorgeschlagen wurden. Die ehemalige Leitung der Europäischen Kommission bezeichnete den „Pfad der Visionäre“ als „[...] erstes Wahrzeichen des europäischen Einigungsprozesses“. Noch sind die Tafeln zum Schutz vor den Baufahrzeugen abgedeckt. Die Enthüllung findet anlässlich der Eröffnung im Mai 2022 statt.

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Mittwoch, 26. Januar 2022, 18 Uhr über die virtuelle Plattform „BlueJeans“ statt. Wer als Gast an der Sitzung teilnehmen möchte, meldet sich bitte per Mail bei h.keymer@stadtkontor.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0331 - 743 57 35, um die Zugangsdaten zu erhalten. Weitere Infos unter: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

- **Schließzeiten QM-Vor-Ort-Büro:** Wir möchten Sie gern darüber informieren, dass das Quartiersmanagementbüro zwischen dem 23. Dezember 2020 und dem 2. Januar 2021 nicht besetzt ist. Wir wünschen allen NachbarInnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © C. Hartmann und J. Ernstberger

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat | 1971 – 2021 Städtebauförderung | Quartiersmanagement | Quartiersmanagement am Mehringplatz | Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | BERLIN